



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Feministische Demokratiegeschichte im Archiv

Frühjahrstagung 2023 der Fachgruppe 6
25. – 26- April 2023, Stadtarchiv Leipzig

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Inhalt

- 1) Gegen den „Männerstaat“? - Das Verhältnis der neuen westdeutschen Frauenbewegung zur Demokratie
- 2) Feministische Politikwissenschaft und (Transformations-)Forschung
- 3) Demokratiegeschichte aus intersektionaler Perspektive
- 4) „Frauen, rein in die Politik!“ - Die ostdeutsche Frauenbewegung als Demokratiebewegung
- 5) Fazit



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Gefördert vom:

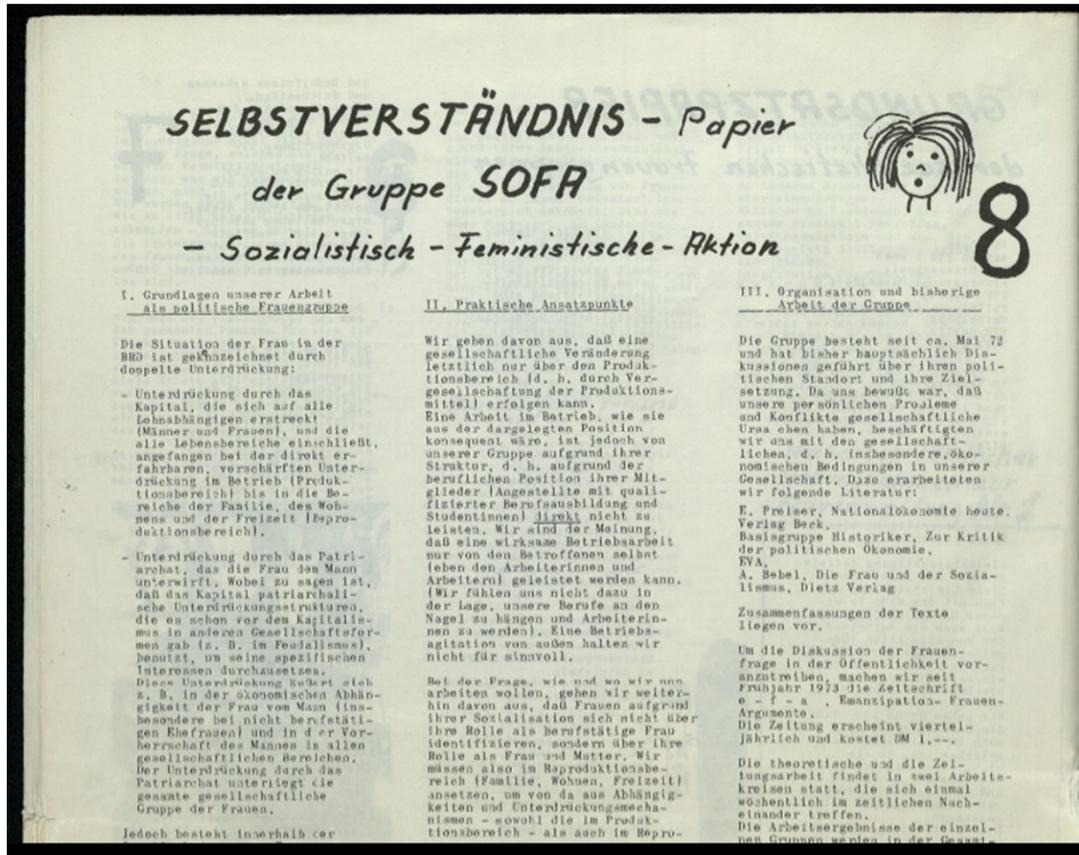


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gegen den „Männerstaat“?



Digitales Deutsches
Frauenarchiv



"Frauenzeitung - Frauen gemeinsam sind stark", hg. v. Frauengruppe Darmstadt, 1974, Heft 2, S. 8 [Ausschnitt], Quelle: Frauen Media Turm Köln, Rechte vorbehalten.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gegen den „Männerstaat“?



Hannelore Mabry: „Unkraut ins Parlament“ Arbeit, München 1971, Quelle: <https://www.abebooks.de/Unkraut-Parlament-Bedeutung-weiblicher-parlamentarischer-Arbeit/30753298673/bd>



Der Feminist, hg. v. Fraueninitiative München, 3. Jg. 1978, H. 1, Quelle: <https://www.abebooks.com/first-edition/Feminist-1978-III-Jahrgang-Beitr%C3%A4ge-Theorie/30260098082/bd>



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gegen den „Männerstaat“?



Digitales Deutsches
Frauenarchiv



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Suchbegriff eingeben



THEMEN

AKTEURINNEN

BLOG

ANGEBOTE

ÜBER UNS



Bildnachweis

Erika Riemer-Noltenius

Geboren am 15. November 1939 in Kiel

Gestorben am 13. Juni 2009 in Bremen

- ✓ Über Erika Riemer-Noltenius
- ✓ Netzwerk
- ✓ Zitate
- ✓ Biografie
- ✓ Publikationen
- ✓ Weiterführende Informationen

Erika Riemer-Noltenius, Akteurinnenessay im Digitalen Deutschen Frauenarchiv, Quelle: <https://www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de/akteurinnen/erika-riemer-noltenius>.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Feministische Politikwissenschaft und (Transformations-)Forschung



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Beate Hoecker

Politische Partizipation von Frauen

Ein einführendes
Studienbuch

Leske + Budrich

Barbara Holland-Cunz

Feministische Demokratiethorie

Thesen zu einem Projekt

Leske +
Budrich



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratiegeschichte aus intersektionaler Perspektive

Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen



agisra e.V.

Menschenrechte für Migrantinnen!

Flyer von agisra e. V., ohne Datum, Quelle: Kölner Frauengeschichtsverein.

6 Politik

Interview

Vom Gast zur Volksvertreterin

Die aus der Türkei stammende Kurdin Gule Iletmiş (SPD) ist als erste Migrantin in die Bremische Bürgerschaft gewählt worden

STIMME: Was war Deine erste Reaktion, als am Wahlabend klar war, daß Du es geschafft hast?
Gule Iletmiş: Ich habe mich sehr gefreut. Und viele, die mit mir waren, haben sich mit-

Seit wann lebst Du in Deutschland?
Ich bin 1972 als Arbeitsmigrantin nach Deutschland gekommen. Als Maschinengewerkschafterin war ich in im kleinen Dorf Schiltach im Schwarzwald. Dort habe ich

Ausländerfeindlichkeit mitbekommen. Die Leute waren nett. Das lag daran, daß es ein sehr kleiner Ort war. In der Fabrik war allerdings schon eine Antistimmung zu spüren.

Wie hat sich das geändert?
Ich arbeitete mit einer anderen Frau am Fließband. Wir waren zwei junge Frauen, gerade 19 Jahre alt. Andere Frauen fingen plötzlich an, schlechter zu arbeiten, weil sie wußten, daß wir anfangs nicht mit dem Tempo mithalten konnten. So haben sie sich über uns lustig gemacht. Ich konnte damals die deutsche Sprache nicht verstehen, ich wollte aber, daß die Frauen über andere Frauen mit Kopftüchern abschätzige Bemerkungen machten. Das empfand ich als sehr verletzend. Als ich eine Wohnung in München suchte, empfand ich eine größere feindliche Stimmung. Wenn Vermieter hörten, daß ich aus der Türkei komme, hatten sie plötzlich keine Wohnung mehr.

Vor fast 16 Jahren hast Du den Dachverband der Ausländer-Kulturvereine mitgegründet, seit über 10 Jahren bist Du Geschäftsführerin. Wieso wähltest Du gerade in diesem Bereich aktiv werden?
Während meines Studiums

war ich bei verschiedenen Bildungsträgern, Dozenten, Kursleiterin und Honorar-lehrerin für ausländische Arbeitsnehmer und ausländische Mädchen. Ich habe dadurch sehr viele Probleme mitbekommen und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Damals waren viele Migrantinnen und Migranten engagiert, mit denen ich durch die verschiedenen Tätigkeiten in Kontakt kam. Wir stellten fest, daß die Probleme unter den verschiedenen Kulturen ähnlich waren. Gemeinsam wollten wir in der Gesellschaft etwas verändern.

Was waren für Dich Gründe, die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen?
Ich mache schon seit vielen Jahren Migrationspolitik. Ich wollte mich aber auch aktiv einmischen. Ohne deutschen Paß geht das nicht. Wir dürfen häufiger mitreden, aber nicht mitbestimmen. Ohne deutschen Paß hätte ich nicht Abgeordnete werden können.

Was ist für Dich schwerer, sich als Frau, Migrantin oder Kurdin durchzusetzen?
Eine sehr spannende Frage. In vielen politischen Bereichen war ich oft die einzige Frau, die von Anfang an aktiv dabei war. Und das hat mir zuerst gewisse Erleichterungen verschafft. Verantwortung zu tragen, als



Gule Iletmiş Foto: Norbert Breger

Interview mit Gule Iletmiş, in: Stimme. Zeitschrift für In- und AusländerInnen im Lande Bremen, 1999, H. 7, Quelle: <https://www.metakatalog.eu/Record/23727belladonna#?showDigitalObject=&c=&m=&s=&cv=&xywh=&r=>



Digitales Deutsches Frauenarchiv

Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Demokratiegeschichte aus intersektionaler Perspektive



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Suchbegriff eingeben



THEMEN

AKTEURINNEN

BLOG

ANGEBOTE

ÜBER UNS



Halina Bendkowski

Geboren am 28. Juli 1949 in Gliwice, Polen

- ✓ Über Halina Bendkowski
- ✓ Netzwerk
- ✓ Zitate
- ✓ Biografie
- ✓ Publikationen
- ✓ Weiterführende Informationen

Halina Bendkowski, Akteurinnenessay im Digitalen Deutschen Frauenarchiv, Quelle: <https://www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de/akteurinnen/halina-bendkowski>.



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

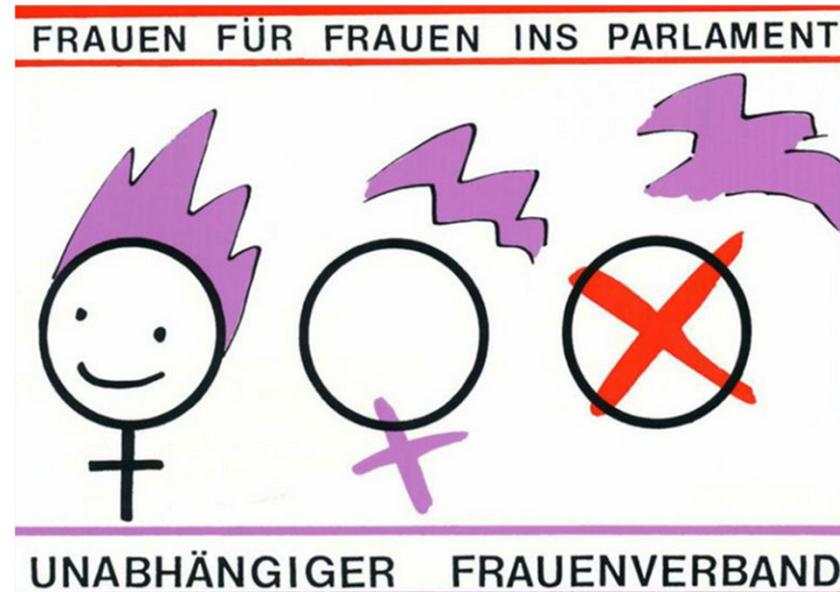
Die ostdeutsche Frauenbewegung als Demokratiebewegung



Digitales Deutsches
Frauenarchiv



Lila Offensive e.V., Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. RHG/GZ-UFV/257, Rechte vorbehalten.



Unabhängiger Frauenverband, Quelle: FFBIZ - das feministische Archiv e.V., I Rep. 2 Berlin 20.1 (432), Rechte vorbehalten.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die ostdeutsche Frauenbewegung als Demokratiebewegung



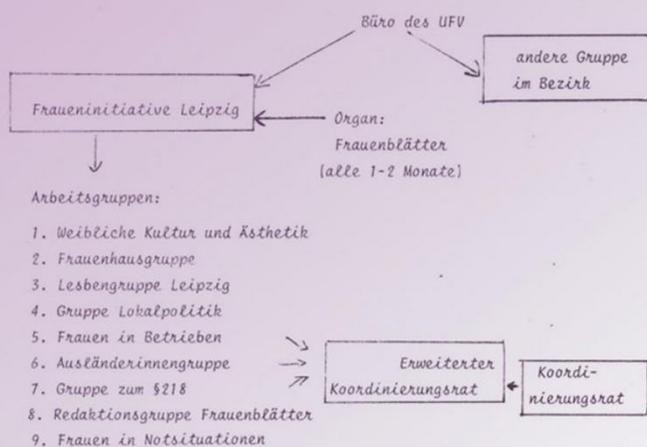
Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Suchbegriff eingeben 

THEMEN AKTEURINNEN BLOG ANGEBOTE ÜBER UNS

Büro des UFV Leipzig (FIL)
Bernhardt-Göring -Str. 152
Leipzig 7033

Aufbau der Fraueninitiative Leipzig (UFV)



Bildnachweis

Fraueninitiative Leipzig

- ✓ Über Fraueninitiative Leipzig
- ✓ Netzwerk
- ✓ Biografie
- ✓ Publikationen
- ✓ Weiterführende Informationen

Fraueninitiative Leipzig, Akteurinnenessay im Digitalen Deutschen Frauenarchiv, Quelle: <https://www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de/akteurinnen/fraueninitiative-leipzig>.



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

Gefördert vom:

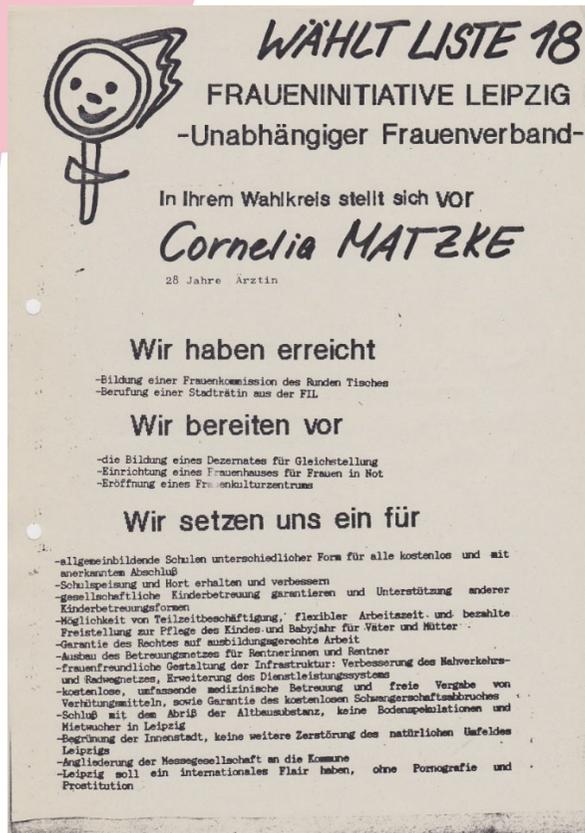


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

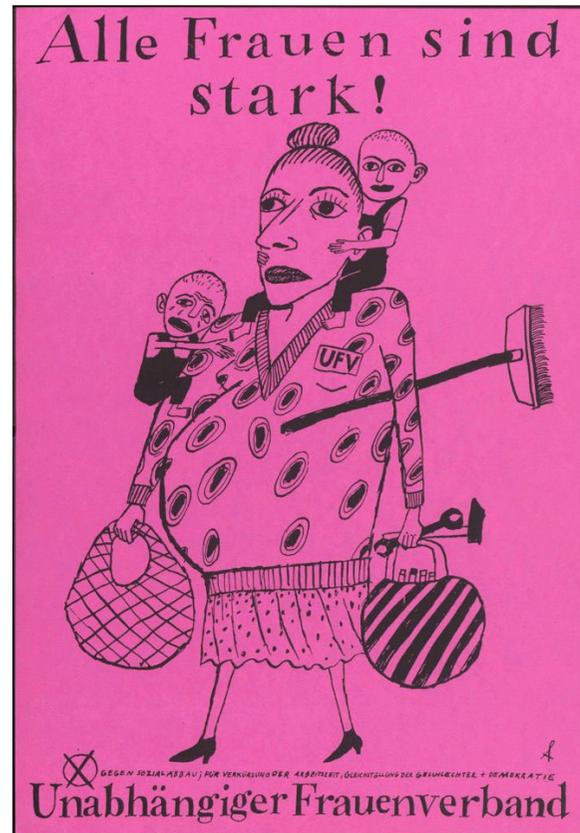
Partizipationsformen und erste Demokratieerfahrungen



Digitales Deutsches
Frauenarchiv



FIL-Wahlplakat zur Kommunalwahl für die Kandidatin Cornelia Matzke (1990), Quelle: Graue Literatur Feministische Bibliothek MONALiesA, Rechte vorbehalten.



Anke Feuchtenberger: Wahlplakat des UFA, Berlin, 1990, Quelle: FFBIZ - das feministische Archiv e.V., F Rep. 10 Berlin 21.1 c (4549), Rechte vorbehalten.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Digitales Deutsches
Frauenarchiv

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend